

Auf einen Blick

Zahl der Ausländer in Niedersachsen auf 458 153 Personen gestiegen

Am 31.12.2010 lebten in Niedersachsen 458 153 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, davon 223 035 Frauen (48,7 %) und 235 118 Männer (51,3 %). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um 4 517 Personen bzw. 1,0 %. Damit lag der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an der Gesamtbevölkerung Ende 2010 weiterhin wie in den letzten Jahren knapp unter 6 %; exakt waren es 5,8 %. Diesen wie allen folgenden Informationen liegen aktuelle Auswertungen des Ausländerzentralregisters zugrunde.

Die größte Gruppe unter den ausländischen Personen in Niedersachsen stellten mit 99 688 Personen die Türken, gefolgt von 41 574 Polen. Bereits an dritter Stelle folgen die Niederländer mit 29 426 Personen. Dazu kommen unter anderem 22 769 Italiener, 17 642 Russen, 14 392 Griechen, 9 955 Menschen aus Großbritannien und Nordirland, 8 964 Iraker sowie 8 550 Spanier. Aus Serbien, Montenegro und dem Kosovo kommen zusammen 33 929 Menschen.

In der Betrachtung nach Erdteilen dominieren mit zusammen 354 901 Personen deutlich die Europäer (einschließlich Türkei). Dazu kommen 13 467 Personen aus Afrika, 11 943 aus Amerika, 69 767 aus Asien, 769 aus

Australien und Ozeanien sowie 7 306 Menschen, deren Staatsangehörigkeit ungeklärt ist oder die staatenlos sind.

Die ausländische Bevölkerung lebt vor allem in den Großstädten, so vor allem 73 448 Personen in der Landeshauptstadt Hannover, 19 660 in Braunschweig, 14 707 in Osnabrück, 11 804 in Wolfsburg und 9 505 in Oldenburg. Hohe Werte erreichten auch die Landkreise Emsland (17 640 Personen), Osnabrück (17 592), Grafschaft Bentheim (15 786), Göttingen (15 606), Hildesheim (13 637) sowie das Umland der Stadt Hannover (38 573). In der Region Hannover lebten insgesamt 112 021 Ausländer; das war fast ein Viertel (24,5 %) aller niedersächsischen Ausländerinnen und Ausländer. Eine regionale Besonderheit stellen das Emsland und die Grafschaft Bentheim dar: In diesen beiden westlichen Landkreisen stellen die Niederländer mit 6 148 Personen (Emsland) bzw. 9 704 Personen (Grafschaft Bentheim) das größte Ausländerkontingent.

Regionalisierte Informationen über die Zahl der Ausländer in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2009 und 2010 finden Sie auf den Seiten 469 bis 472 dieses Heftes. Noch differenzierteres Material, u. a. auch über die Altersstruktur und Aufenthaltsdauer, enthält die interaktive Datenbank LSKN-Online.

Michaela Bohnet

